

**öffentlich**

Bearbeiter: Geißler, Steffi  
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle  
 Beteiligte  
 Bereiche:

Datum	<b>Drucksachen Nr.</b> (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>20.12.2018</b>	<b>228/2018</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis			
		TOP	Für	Geg	Enth
Technischer Ausschuss öffentlich	05.02.2019				abgelehnt
Technischer Ausschuss öffentlich	05.03.2019				verwiesen an anderen Ausschuss
Stadtrat öffentlich	20.03.2019				

**Betreff:**

Vergabe von Bauleistungen für den Wasserwanderrastplatz, Los 8 - Stegbau

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Wasserwanderrastplatz, Los 8 – Stegbau an die Firma

tbs Baugesellschaft mbH  
 Am Sportplatz 13  
 04683 Fuchshain

zu einer geprüften Auftragssumme von 180.324,21 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. März 2018 i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

**Sachdarstellung:**

Für das gesamte Bauvorhaben stehen im Produkt 55100100, Sachkonto 09601000 und Untersachkonto 59100.94010 als Ermächtigungsübertrag aus dem Jahr 2018 noch Mittel in Höhe von ca. 200.000,00 € (Stand Januar 2019) zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden 130.000,00 € eingeplant.

Die Sachentscheidung zur Bewirtschaftung wurde vom Stadtrat im Jahr 2018 mit Beschlussnummer 456-45/2018 getroffen.

Durch das Ingenieurbüro IBB wurde für das Los 8 ein verpreistes Leistungsverzeichnis in Höhe von 124.695,94€ brutto vorgelegt.

Das Los 8 wurde öffentlich ausgeschrieben. Es haben elf Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Nur eine Firma hat ein Angebot abgegeben.

Das Angebot wurde durch das Büro IBB und das Fachamt als nicht wirtschaftlich eingeschätzt. Die Ausschreibung wurde aufgehoben.

Nur vier der elf Firmen die anfänglich die Unterlagen abgefordert hatten, konnten auf Nachfrage an der nun folgenden Freihändigen Vergabe beteiligt werden. Alle anderen Firmen hatten kein Interesse an dem Auftrag. Von den vier aufgeforderten Unternehmen gaben schlussendlich drei ein Angebot ab.

Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro IBB, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt sachlich und rechnerisch geprüft bzw. überprüft.

Nach formaler Prüfung und Wertung musste das Angebot der Firma Pontech Marina Systeme GmbH ausgeschlossen werden. Der Nachunternehmeranteil betrug im Angebot mehr als 50 %.

Die rechnerische Prüfung ergab laut Ingenieurbüro IBB, dass die Angebotspreise beider Bieter teilweise erheblich über der Kostenschätzung liegen.

Die Kostenerhöhung für das Los 8 ergibt sich aus den Auflagen aus der Baugenehmigung, der umweltschutztechnischen Stellungnahmen, der schwierigen Wasser- und Baugrundverhältnissen (erhöhte Aufwendungen Stegverankerung/Unterwassererbau, ergänzender Vermessung/Baugrundgutachten) und der allgemeinen Baupreientwicklung. In der beiliegenden Präsentation ist die Kostenerhöhung beginnend ab 2016 bis heute nochmal dargestellt.

Insgesamt wird festgestellt, dass es sich bei den vorliegenden Angeboten um in sich schlüssige und an die Marktlage angepasste Angebote handelt. Bei dem Angebot der Firma tbs Baugesellschaft mbH handelt es sich um das wirtschaftlichere der beiden Angebote.

Die Firma hat die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachgewiesen. Es wird daher vorgeschlagen, der Firma tbs Baugesellschaft mbH den Zuschlag zu erteilen.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Endsummenspiegel  
Prüfbericht RPA  
Präsentation IBB